Uckermärkischer Bilderbogen (5) - Franzosen-Lied

In diesem Jahr jährt sich der Beginn des 1. Weltkrieges zum 100. Mal. Historiker haben inzwischen jedes Dokument mehrfach umgedreht und streiten noch immer bzw. wieder darüber, wer die Schuld am Ausbruch dieses Krieges trägt. Aktuell entsteht allerdings der zwiespältige Eindruck, dass die Schuldfrage *entnationalisiert* und *europäisiert* werden soll. Siehe zum Beispiel *Chistopher Clark* in seinem Buch *Die Schlafwandler*. – In diesem Krieg wurden Millionen Menschen getötet, Soldaten, z. B. an der Westfront, geradezu *„verheizt"*. Auch in den Dörfern und Städten der Uckermark sind die *„Kriegerdenkmäler"* als Mahnmale auch heute noch allgegenwärtig. Allein in Schwedt/Oder wurden im 1. Weltkrieg von 700* wehrpflichtigen Männern 408* an den verschiedenen Fronten getötet. (*Zahlen: Jan Gärtner, Dennis Mertens sowie Stadtarchiv Schwedt)

Mein Großvater Karl (geboren 1898, aufgrund Schwerhörigkeit nicht für diesen Krieg eingezogen) aber hinterließ noch eine ganz andere Erinnerung an diese Zeit: Er sang uns Enkeln später immer mal wieder ein Lied vor, das er von einem französischen Kriegsgefangenen gelernt hatte, der auf dem Hof in *Fahrenwalde* arbeiten musste. Allerdings hatte mein Opa über die Jahrzehnte zwar die Melodie recht gut behalten, aber der Text kam nur noch in schwer verständlichen Wortstücken vor, sodass alle meine Bemühungen, dieses Lied zu ermitteln, bisher gescheitert waren.

Vor wenigen Wochen nun hörte ich die mir wohlbekannte Melodie plötzlich in dem Film – Klassiker *„Die große Illusion"* und war wie gebannt. - Dieser Antikriegsfilm von *Jean Renoir* - in den Hauptrollen *Jean Gabin, Pierre Fresnay* und *Erich von Stroheim* - handelt über den 1. Weltkrieg, wurde 1937 gedreht und erhielt von den Nazis als auch – später - von den Franzosen Aufführungsverbot. - Es war (ist) wohl eine zu große Illusion, dass Menschen - und seien sie auch eine Zeit mal Feinde - wenigstens fair miteinander umgehen … - Über das Internet konnte ich den Text des Liedes finden, die Übersetzung klappte mit töchterlicher Hilfe. Der Titel *„Si tu veux Marguerite*" – deutsch „Wenn du willst Marguerite" (Musik: *Albert Valsien*, Text: *Vincent Telly*) wurde 1913 durch *Harry Fragson* bekannt, im Film singt *Julien Carette*: *Ein Mann wirbt um eine Frau. Diese Marguerite wird - trotz Kratzbürstigkeiten und Hindernissen – begehrt. Das Lied handelt also nicht vom Krieg, sondern von der Liebe! Natürlich muss ich an meinen Opa* denken, *wenn ich das Lied hör.* http://www.youtube.com/watch?v=NcfkwKRBUUE.

© Jürgen Pahl / Text Mai/Sept. 2014 / Musik: www.youtube.de / Schrift: Cambria 18/14/11